



www.dasler.at

Firma Löcker

BRAND- & ARBEITSSCHUTZ - FEUERWEHRBEDARF - FEUERLÖSCHER
5580 Tamsweg, Litzelsdorf 97, Telefon 0664 / 11 32 927

Ausgezeichnet mit dem 4 S – Service Award

Vorbeugende Maßnahmen / Bekämpfung:

Alle Ritzen und Mauerlöcher abdichten durch die Insekten eindringen. Das Ziel der Ameisenstraße (z.B. Nahrungsmittel und Abfälle) beseitigen. Evtl. Ameisenköderdosen aufstellen. Ein Pharao-Ameisenbefall muss von einem geprüften Schädlingsbekämpfer beseitigt werden. Dies gilt auch für andere Arten wenn eine Tilgung durch Köderdosen erfolglos bleibt. Zu oft wird durch den Laien mit unkontrolliert ausgebrachten Mitteln aus dem Baumarkt, mehr Schaden angerichtet, als es die Ameisen vermögen. Nach Reisen, besonders in südliche Länder, nach Aufhalten in Krankenhäusern und Großhaushalten die gelagerte Kleidung sichten und im Freien ausschütteln. (spez. um Pharaoameisenbefall vorzubeugen) Verschmutzte Textilien waschen. Mitgenommene Lebensmittel, v. a. zuckerhaltige, auf Befall untersuchen und in geschlossene Behälter umfüllen. Lebensmittel nicht offen aufbewahren, auch nicht im Kühlschrank, da Ameisen die Dichtung der Kühlschranktür passieren können. Da Blattläuse Ameisen anlocken, verlauste Pflanzen separieren und behandeln. Wenn sich Ameisennester nah am Haus befinden, ist zu befürchten, dass sie ihr Nest ins Haus verlegen. Fluten mit kaltem Wasser vertreibt Ameisen; heißes Wasser töten sie. Durch Beobachtung können Ameisenstraßen leicht ausfindig gemacht werden. Ameisenstraße mit dem Staubsauger einsaugen, mehrmals wiederholen und den Staubsauger danach gründlich reinigen. Dem Verlauf ihrer Straßen folgen, um die Eintrittsstelle ins Hausinnere zu finden; abends die Zugänge ins Haus mit Gips, Lehm, Kitt, Silikon oder einem langsam trocknenden Leim verschließen. Diatomeenerde oder Silikatpuder trocken Insekten aus. Sie können in Ritzen oder Wandzwischenräume gebracht werden, bevor diese versiegelt werden. Ameisen lassen sich durch intensive Geruchsstoffe vertreiben: auf die Ameisenstraßen wiederholt Farnkraut, Wacholderblätter, Tausendgüldenkraut, Kerbel, getrocknete Tomatenstauden, Majoran, Gewürznelken oder Lavendelblüten auslegen, Zimt ausstreuen, einige Tropfen Lavendelöl oder Zitronensaft auf die Wege träufeln oder eine Zitronenschale vor die Zugänge ins Haus legen. Zum Einfangen von Ameisen eignet sich ein mit Zuckerwasser getränkter Schwamm, der nach dem Auslegen in einen Topf mit heißem Wasser gelegt wird. Backpulver auf trockenem und säurefreiem Untergrund ausstreuen. Wenn die Ameisen es fressen, platzen sie. Köder in Köderdosen auslegen. Köder haben den Vorteil, dass nicht nur die Arbeiterinnen, die das Futter aufnehmen, sterben, sondern auch die Larven, an die sie das Futter weitergeben. Die Puppen überleben, da sie nichts fressen. Daher muss die Maßnahme wiederholt werden, um einen Ameisenstaat auszurotten. Nach dem Abschluss der Bekämpfungsmaßnahme alle Köderdosen einsammeln. Ameisen, die in Holzwänden Nester bauen, sind durch Holzschutzmaßnahmen effektiv zu bekämpfen (Spezialfirmen, die diese Verfahren durchführen, sind im auf dieser Homepage unter "Schädlingsbekämpfern" zu finden). Bei Verdacht auf Pharaoameisen: diese sofort vom Fachmann bestimmen und evtl. bekämpfen lassen, da sie zu den Gesundheitsschädlingen zählen.